

## Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 29. April 2020

**377.**

### **Elektrizitätswerk, Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG, Wahlvorschlag eines Mitglieds für den Verwaltungsrat für den Rest der Amtsdauer 2018–2022**

**IDG-Status: öffentlich**

Die Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG mit Sitz in Däniken/SO produziert kommerziell seit dem 1. November 1979 mit ihrem Kraftwerk Atomstrom. Heute sind dies rund 15 Prozent des schweizerischen Strombedarfs. Im Kraftwerk Gösgen sind knapp 500 Personen beschäftigt. Eigentümerinnen des Kraftwerks sind die Alpiq AG mit 40 Prozent, die Axpo Power AG mit 25 Prozent, die Centralschweizerischen Kraftwerke AG mit 12,5 Prozent, die Energie Wasser Bern mit 7,5 Prozent und die Stadt Zürich mit 15 Prozent Aktienanteil. Für die Geschäftsführung ist die Alpiq verantwortlich. Der Verwaltungsrat der Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG besteht aus mindestens zwölf Mitgliedern. Derzeit bilden 16 Mitglieder das Gremium. Die Stadt Zürich ist mit drei Personen im Verwaltungsrat der Gesellschaft vertreten. Mit seinem allgemeinen Beschluss über die Vertretungen in Drittinstitutionen (Stadtratsbeschluss Nr. 703/2018) hat der Stadtrat für die Amtsdauer 2018–2022 die Vertretung der Stadt Zürich zur Wahl in den Verwaltungsrat der Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG vorgeschlagen. Marcel Frei wird aufgrund seines vorzeitigen Altersrücktritts auf den Zeitpunkt der Generalversammlung der Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG vom 5. Juni 2020 aus dem Verwaltungsrat zurücktreten. Hanspeter Rahm, Leiter Finanzen und Controlling, Elektrizitätswerk, soll ihn aufgrund seiner fachlichen Fähigkeiten im Verwaltungsrat ersetzen.

Auf Antrag des Vorstehers des Departements der Industriellen Betriebe beschliesst der Stadtrat:

1. Für den Rest der Amtsdauer 2018–2022 wird zuhanden der Generalversammlung der Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG vom 5. Juni 2020 zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen:  
Hanspeter Rahm, Leiter Finanzen und Controlling, Elektrizitätswerk
2. Das Ausscheiden von Marcel Frei wird zur Kenntnis genommen und seine Arbeit bestens verdankt.
3. Der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe wird eingeladen, die Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG über diesen Beschluss zu orientieren.
4. Die Stadtkanzlei wird eingeladen, den Stadtratsbeschluss Nr. 703/2018 entsprechend nachzuführen.
5. Mitteilung an den Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe, die Stadtschreiberin, den Rechtskonsulenten, die Stadtkanzlei (Vertretungen), Human Resources Management (Rechnungswesen), das Elektrizitätswerk, Hanspeter Rahm, Elektrizitätswerk, und Marcel Frei, Elektrizitätswerk.

Für getreuen Auszug  
die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti